

LEBEN MIT HÄMOPHILIE A

Die Therapie mit Faktor VIII



Biotherapies for Life™ **CSL Behring**

Lieber Patient, liebe Eltern,

*bei Ihnen oder Ihrem Kind wurde Hämophilie A festgestellt,
und Ihr behandelnder Arzt hat eine Therapie mit einem
Faktor-VIII-Präparat verordnet.*

*Sicher haben Sie noch viele Fragen. Deshalb haben wir für
Sie diese Broschüre entwickelt. Darin finden Sie wichtige
Informationen zur Erkrankung sowie zur Funktionsweise
von Faktor-VIII-Präparaten und deren individuellen
Einsatzmöglichkeiten.*

Ihr CSL-Behring-Team



HÄMOPHILIE A

Wissen, was los ist.

Hämophilie A, auch *Bluterkrankheit* genannt, ist eine seltene Erbkrankheit. Bei dieser angeborenen Blutgerinnungsstörung fehlt im Blut der Faktor VIII. Ohne Faktor VIII aber kann das Blut nicht verklumpen und die Wunden bluten länger. Unbehandelt besteht so die Gefahr innerer Blutungen, die auf Dauer zu Schädigungen bis hin zur Lebensgefahr führen können.

Dank moderner und fortschrittlicher Behandlungsmethoden lässt sich Hämophilie A heute jedoch sehr gut therapieren und ermöglicht Ihnen ein aktives und weitgehend normales Leben.



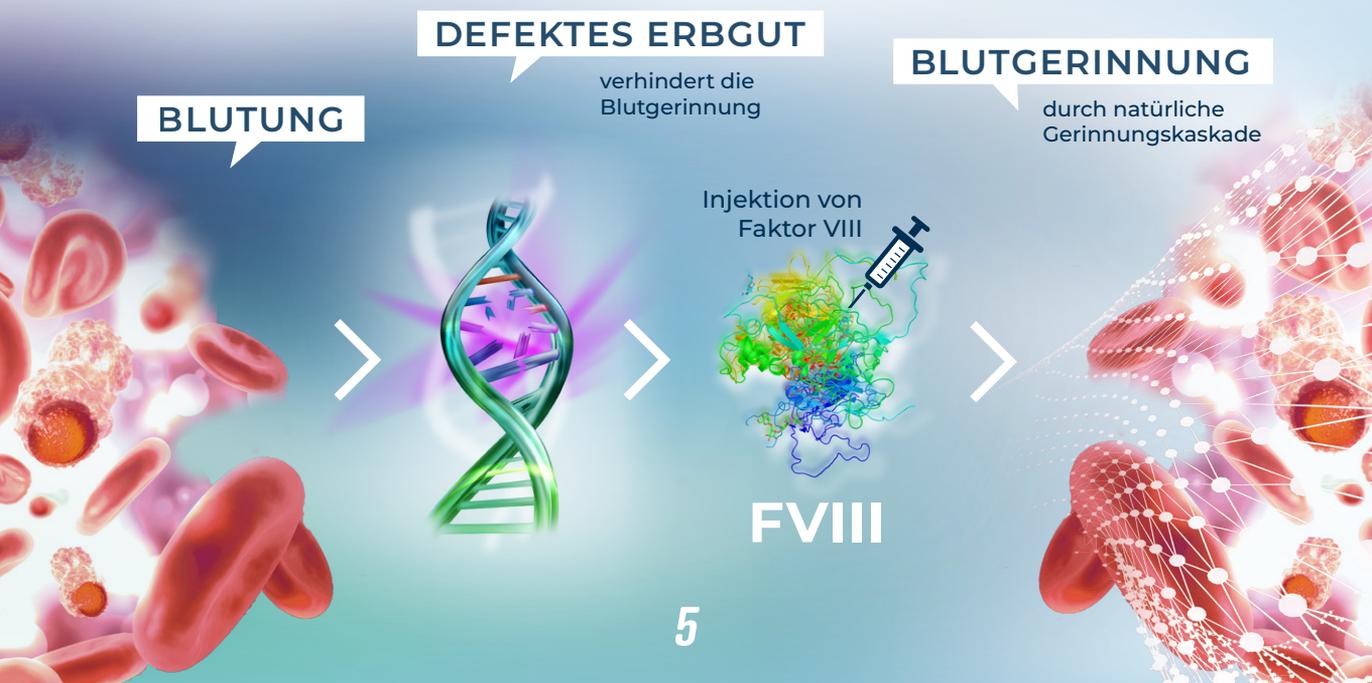
DIE BEHANDLUNG

Ersetzen, was fehlt.

Warum muss man Faktor VIII spritzen?

Der aktuelle Behandlungsstandard heißt *ersetzen, was fehlt*. Bei der Faktorerersatztherapie wird der fehlende Gerinnungsfaktor VIII in die Vene injiziert – je nach Schweregrad und Blutungshäufigkeit auch mehrmals in der Woche. So können die physiologischen Abläufe im Körper wieder hergestellt werden. Diese Substitutionstherapie ist für alle Formen und Schweregrade der Hämophilie A geeignet.

Mit der Faktor-VIII-Therapie gibt es bereits jahrzehntelange Erfahrungen. Alle Produkte und Behandlungsmethoden werden laufend optimiert. Moderne Faktorkonzentrate mit einem geringeren Volumen ermöglichen eine Verlängerung der Injektionsintervalle. Das bedeutet: Um den Faktorspiegel im Blut hoch zu halten, muss das Medikament weniger häufig gespritzt werden. Auch die Überwachung des Faktorspiegels durch erprobte Tests ist gut etabliert und sehr zuverlässig. So ist eine optimale Therapie gewährleistet.



DIE FAKTORTHERAPIE

*Verabreichen, was
nötig ist.*



Faktor-VIII-Therapie – der Allrounder

Die Faktorerersatztherapie ermöglicht eine flexible und bedarfsgerechte Anwendung je nach Schweregrad und Lebenssituation.

- *Prophylaxe zur Verhinderung von Gelenk- und Muskeleinblutungen*
- *On-Demand-Therapie, um akute Blutungen zu stoppen*
- *Anpassung des Faktorlevels bei körperlichem Stress*
- *Kompensation von Belastungsspitzen beim Sport*
- *Einsatz bei OPs*

DIE GEFAHREN

Erkennen, wann es kritisch wird.

- ***Leichte Blutungen durch Verletzung***

Leichte Schnitt- oder Schürfwunden sind meist unproblematisch. Sie bluten nur länger als bei Gesunden und die Blutung stoppt von alleine. Meist reicht ein Pflaster oder Druckverband. Bei größeren Blutungen muss Faktor VIII gespritzt werden.

- ***Gelenkblutungen***

Diese treten plötzlich und ohne Verletzung fast nur bei mittelschwerer oder schwerer Hämophilie auf. Frühzeitig angewendet, stillt Faktor VIII die Blutung und die Beschwerden klingen rasch ab.

- ***Muskelblutungen***

Schmerzhafte Einblutungen in die Muskulatur werden oft durch Stoß, Druck, aber auch ohne äußere Einwirkungen ausgelöst. Die schnelle Behandlung mit Faktor VIII verhindert Spätfolgen, ein prophylaktischer Einsatz kann Muskelblutungen vermeiden.



**Faktor VIII
kann Blutungen
stoppen!**

- ***Schwere Blutungen***

Bei Hämophiliepatienten besteht die Gefahr spontaner innerer Blutungen. So kann es z.B. bei Unfällen oder anderen Verletzungen zu starken Blutungen kommen. Ohne Gerinnungsfaktoren droht Verblutungsgefahr! Ein Notfallfaktorkonzentrat zum sofortigen Spritzen muss immer griffbereit sein!

- ***Hirnblutungen***

Blutungen im Gehirn sind selten, können aber lebensgefährlich werden. Auch hier muss sofort ein Faktor-VIII-Präparat verfügbar sein, um die Blutungen schnell zu stoppen!

- ***Operationen (OP)***

Ohne Faktor VIII kommen Blutungen bei Operationen kaum zum Stillstand, es besteht Verblutungsgefahr. Auch bei geplanten OPs ist immer eine vorbereitende Faktor-VIII-Therapie nötig. Nur so lassen sich schwere Komplikationen durch übermäßigen Blutverlust verhindern.



DAS LEBENSGEFÜHL

Tun, was Spaß macht.

(Fast) Alles ist möglich.

Hämophilie A im Alltag bedeutet heutzutage meist ein Leben ohne große Einschränkungen. Modernste Behandlungsmethoden und immer neue Medikamente machen es möglich. Aber auch Sie selbst können viel zu Ihrem Wohlbefinden beitragen:

Ernährung und Wohlbefinden hängen eng zusammen.

Vermeiden Sie Übergewicht. Essen Sie viel frisches Obst und Gemüse, Pflanzenöle und Fisch. Unterstützen und fördern Sie Ihr Wohlbefinden mit ausreichend Schlaf und Entspannung. So schaffen Sie beste Voraussetzungen für ein gutes Lebensgefühl.

Sport ist gesund – auch bei Hämophilie A!

Trainierte Muskeln und verbesserte Koordination stärken und schützen die Gelenke. Beachten Sie bei der Auswahl geeigneter Sportarten Ihre individuellen Neigungen und Fähigkeiten, aber auch den Schweregrad der Hämophilie. Kampfsportarten, Fußball, Handball oder Rugby bergen ein hohes Verletzungsrisiko und sind daher weniger geeignet. Besser sind Fahrradfahren, Golf, Schwimmen oder Wandern. Eine Liste geeigneter Sportarten erhalten Sie von Ihrem Arzt oder von Beratungsstellen.

Bereiten Sie sich immer gut auf Ihren Sport vor! Denn selbst bei einer prophylaktischen Behandlung wird die Konzentration Ihres Gerinnungsfaktors schneller absinken. Wichtig ist, dass der Wert nicht unter einen bestimmten Grenzwert fällt. Da die Faktorspiegel im Blut nicht immer gleich sind, können Sie Ihre Injektionen auf die Sport-Tage legen. So erzielen Sie einen maximal hohen Faktor-VIII-Spiegel.

WICHTIG: Halten Sie beim Sport, unterwegs und auf Reisen immer genügend Faktor VIII griffbereit. Denken Sie auch an den Hämophilie-Ausweis! Bei Auslandsreisen außerdem an eine Zollbescheinigung für die Medikamente. Und an die Adresse des nächstgelegenen Hämophiliezentrum – für den Fall der Fälle!



www.afstyla.de
www.cslbehring.de

CSL Behring GmbH
Philipp-Reis-Straße 2
65795 Hattersheim
Telefon +49 69 305 84437
Fax +49 69 305 17129
medwiss@cslbehring.com